

### 3 Wieder einmal Fakes – diesmal Vintage Pens

(MS)

Die Rubrik "Vorsicht Fälschungen" wächst immer weiter. Auf unserer Website finden Sie inzwischen unter

<http://www.fountainpen.de/fakes.htm>

sechs PDF-Dateien, die sich diesem Thema widmen.

Leider müssen wir uns auch in diesem Newsletter mit dieser Thematik beschäftigen, denn inzwischen werden nicht nur Meisterstücke, Boheme Schreibgeräte oder Lederartikel gefälscht. Da alte Schreibgeräte meist sehr viel wert sind, scheinen Schreibgeräte aus den 30'er und 40'er Jahren immer mehr das Interesse von Fälschern zu wecken.



Die Füllfederhalter auf dem oben dargestellten Fotos sind allesamt Fälschungen, die uns ein geprellter Sammler freundlicherweise für diese Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Die Vorgehensweise der Fälscher ist eigentlich recht einfach: Man nehmen sich irgendein altes Schreibgerät und versieht dieses mit einem Montblanc-Stern.



Auch die typischen Imprints sind leicht gefälscht. Laut Expertenangaben gibt es in Deutschland eine Sammlerin, die über entsprechende Stempel zumindest verfügt. Auch im Ausland gibt es Fälscher, die sich die Stempel nachgebaut haben und nun entsprechende Fälschungen produzieren.



Auf dem Foto oben sind entsprechende Imprints abgebildet, die fast zu 100% den Original-Imprints entsprechen.

Teilweise geben sich die Fälscher „richtig Mühe“. Auf den Fotos unten sehen sie Arbeiten, die sicher von einem Juwelier durchgeführt wurden und qualitativ sogar recht hochwertig sind – trotzdem bleibt es natürlich eine wertlose Fälschung...





Eine andere „Masche“ der Betrüger ist das „Tuning“ von alten Schreibgeräten. Bekannt sind diese Fälschungen vor allem bei Pelikan-Schreibgeräten. Dabei werden zwar Original-Schreibgeräte als Ausgangsbasis verwendet, jedoch werden diese nachträglich von dem Fälscher z.B. durch ein Silber-Overlay „veredelt“. Egal wie, letztendlich handelt es sich auch dabei um ein Fake.

Oft werden für ältere Schreibgeräte mehrere tausend Euro ausgegeben, vergewissern Sie sich deshalb vorher, ob es dieses Schreibgerät auch wirklich so gab.

Laut Expertenaussage werden gerade die marmorierten Schreibgeräte von Montblanc (z.B. der 333 ½) besonders häufig gefälscht. Bei einem Wert ab 500 Euro lohnt sich das natürlich für die Fälscher.

Auf dem folgenden Foto sehen Sie einen gefälschten Iller.



Foto oben: Fälschung



Foto oben: Original

Deshalb sollten Sie sich vor dem Kauf alter Schreibgeräte immer erst einen Überblick über das Aussehen der Schreibgeräte verschaffen. Eine erste Hilfe können dabei die Fotos auf unserer Website darstellen. Zudem sollten Sie auch entsprechende Bücher nutzen. Einen Überblick über die wichtigsten Sammlerbücher finden Sie unter:

<http://www.fountainpen.de/community-buecher.htm>

Kaufen Sie keinesfalls Schreibgeräte, die Sie nicht kennen. Es gibt leider mehr Fälschungen als man denkt!

Selbst von den preiswerten Füllfederhaltern wurden bereits erste Fälschungen gesichtet. So von einem „rosa Monte Rosa“!

Gerößere Fotos von Fälschungen der Vintage-Pens finden Sie auch unter:  
<http://community.fountainpen.de>